

Workshop Hyporheisches Netzwerk 22.11. bis 24.11.2010

Die Vorträge sollen etwa 15 Minuten lang sein (Abweichungen möglich, aber bitte vorher mit mir absprechen), anschließend und am Ende jedes Blockes ist reichlich Zeit für Diskussionen. Für die Präsentation von Postern stehen 5 Minuten zur Verfügung. Wegen der Größe der Gruppe kann die Posterpräsentation gerne auch mit ein oder zwei Powerpoint-Folien veranschaulicht werden.

Montag

- 14:00 Uhr **Begrüßung** zum Teil 1 des Workshops (Jörg Lewandowski, IGB)
Probenahmemethoden und Messtechniken
Multi-Level-Sampler nach Lenk 1999 (Melanie Hartwig, UFZ)
Gefrierkernprobenahme Sediment (Melanie Hartwig, UFZ)
Temperaturmessungen in der Uferbank (Stefan Banzhaf, TU Berlin)
Spatensonde zur Ermittlung thermodynamischer Parameter (Dr. Balla, ZALF)
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Radonmessung in einer Quellfassung (Wolfgang Macheleidt, ZAFT HTW Dresden)
Überblick über weitere Probenahmetechniken (Jörg Lewandowski, IGB)
Diskussion und Erfahrungsaustausch
- 18:00 Uhr Abendessen

Dienstag

- 9:00 Uhr **Fehlschläge! Was funktioniert nicht** (Moderation: Michael Radke, Universität Bayreuth)
Temperaturmessungen in Piezometern (Christian Anibas, Vrije Universiteit Brussel)
Seepagemetereinsatz in Fließgewässern (Wolfgang Macheleidt, ZAFT HTW Dresden)
Diskussion und Erfahrungsaustausch
- 10:00 Uhr **Führung durch das IGB** (Bernhard Rennert, Thomas Hintze)
(Messplattform, Aquarienhalle, Fisch-Tomaten-Gewächshaus)
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Begrüßung** zum Teil 2 des Workshops (Jörg Lewandowski, IGB)
Vorstellung Hyporheisches Netzwerk & Workshop-Programm, Vorstellungsrunde
vorgezogener Vortrag aus dem Block Biogeochemie: Bakterien aus Gradientensystemen des Nationalparks Unteres Odertal (Ulrich Szewzyk, TU Berlin)
Vorstellung von **Großprojekten** (Moderation: Jörg Lewandowski, IGB)

Tracing the hydrodynamics and biogeochemistry of the hyporheic zone: Current developments at the WESS Research Center (Karsten Osenbrück, Uni Tübingen)

Diskussion

15:30 Uhr **Hydrologie** (Moderation: Jörg Lewandowski, IGB)

Hydrodynamik und Redoxzonierung in einer natürlichen Pool-Riffle-Sequenz (Michael Vieweg, UFZ)

Bestimmung der Fließcharakteristik in einer Kiesbank mittels Geoelektrik (Eric Petermann, UFZ)

16:20 Uhr Kaffeepause

16:50 Uhr Ableitung eines konzeptionellen Modells der hyporheischen Zone mittels natürlicher Tracer (Irina Engelhardt, TU Darmstadt)

Poster: Die Intensität der Infiltration in der literalen Zone des Tegeler Sees (Marcus Soares, TU Berlin)

Poster: Einfluss von Temperaturenlogger Installation im Untergrund auf Dämpfung und Phasenverschiebung des Zeitsignals (Matthias Munz, UFZ)

Poster: Verfahren und Möglichkeiten des Einsatzes von Tauchern bei der Probenahme (Cathrin Hinz, TU Berlin)

Diskussion

17:45 Uhr **Biogeochemie** (Moderation: Michael Radke, Universität Bayreuth)

Die Verwendung von Resazurin als reaktive Tracer zur Bestimmung des hyporheischen Austauschs (Dennis Lemke, Uni Tübingen)

P-Mobilität und mikrobielle Aktivitäten in Fließgewässersedimenten eines Feuchtgebietes in Abhängigkeit von der Hydrodynamik (Sebastian Maaßen, ZALF)

Kleinskalige biogeochemische Heterogenität in einem Auenaquifer (Jörg Lewandowski)

Poster: Combining molecular techniques and quinoid redox tracers to assess the dynamics of microbial communities and pollutant transformations (Katharina Noack, Uni Tübingen)

Diskussion

19:30 Uhr Abendessen

Mittwoch

9:00 Uhr **Ökologie**

Beeinträchtigung aquatischer Ökosystemfunktionen durch Feinsedimenteintrag im Kharaa (Mongolei) - Modellkonzept und Monitoring (Melanie Hartwig, UFZ)

Überblick über die Grundwasserökologie und ihre Anwendungsmöglichkeiten (Sven Berkhoff, Universität Koblenz-Landau)

Diskussion

10:00 Uhr **Modellierung** (Moderation: Christian Anibas, Freie Universität Brüssel)

Auswirkungen geologischer Heterogenität und stationärer Randbedingungen auf die Inversion von Austauschraten aus vertikalen Temperaturprofilen (Jan Fleckenstein, UFZ)

Auswertung von Temperaturmessungen bei der Uferfiltration (Johannes Ahrns, ZAFT HTW Dresden)

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Gekoppelte Modellierung von Oberflächenwasser und Grundwasser – aktuelle Ansätze (Dr. Matthias Pätsch, Bertram Monnikhoff, DHI-WASY GmbH)

Verockerung in Fließgewässern – was hat Grundwasser damit zu tun? (Dr. Matthias Pätsch, DHI-WASY GmbH)

Diskussion

12:15 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr **Abschlussdiskussion** (Moderation: Jan Fleckenstein, UFZ)

Diskussion von vorbereiteten Hypothesen (Grundlage sollen die Hypothesen der Teilnehmer sein, die bereits bei der Anmeldung erfragt wurden)

Abschlussrunde

16:00 Uhr Ende